

Rom in der Krise

Rom führt im 3. und 2. Jh. v. Chr. zahlreiche Kriege. Das hat zahlreiche Folgen:

Gesellschaft	Politik	Militär
<ul style="list-style-type: none">• Spaltung in arm und reich• Gewinne für wenige (v.a. für den Adel)• Armut vieler (v.a. der Kleinbauern)• Reformen wie z.B. einer Landneuverteilung scheitern	<ul style="list-style-type: none">• einzelne reißen immer mehr Macht an sich• Spaltung in Optimaten (Adel/Senat) und Populare (Volk)	<ul style="list-style-type: none">• Heeresreform des Marius (100 v. Chr.)• Einführung eines Berufsheeres (Sold, Ausrüstung, Land als Rente nach 25 Dienstjahren)• Soldaten kämpfen für Sold und Beute, nicht mehr für Rom➤ Soldaten folgen Feldherren bedingungslos

gefährliche Konflikte spalten Rom
➤ **Gefahr eines Bürgerkriegs**